



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzhand, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/3 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/3 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 53.

Leipzig, Donnerstag den 5. März 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat Februar wurden als ordentliche Mitglieder aufgenommen:

- Herr Dr. Ernst Blobel i. Fa. Ludwig Julius Heymann.
- „ Otto Boerner i. Fa. Otto Boerner.
- „ Johannes Curiz i. Fa. C. Grumbach Verlag.
- „ Franz Krelle i. Fa. Volks- und Jugendschriften-Verlag G. m. b. H.

Leipzig, den 1. März 1914.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Wolfg. Koehler, Mag Weg,
Stellvert. Vorsteher. Schriftführer.

Verein Dresdner Buchhändler.

In der am 18. Februar 1914 abgehaltenen 32. Hauptversammlung unseres Vereins wurden anstelle der satzungsgemäß aus dem Vorstand ausscheidenden Herren Dr. Ehlermann und A. Beschoren die Herren Theodor Steinkopff als 1. Vorsitzender und Max Leithold als Schriftführer gewählt.

Der Vorstand des Vereins Dresdner Buchhändler.

Theodor Steinkopff
Vorsitzender.

Vom Antiquariatshandel.

IV.

(III siehe Nr. 33.)

Ergebnisse der Auktion Dunn. — Kunstauktionen bei E. G. Börner und anderswo.

Die Versteigerung des zweiten Teiles der Bibliothek Dunn, die vom 2. bis zum 4. Februar in London stattfand, war besonders reich an Inkunabeln, wie wir das im Bbl. Nr. 19 vom 24. Januar kurz hervorheben konnten. Bei dieser Fülle — es handelt sich bei rund 1000 Nummern um rund 600 Wiegendrucke — wollen wir es uns nicht versagen, einige der hauptsächlichsten Preise hier bekanntzugeben. Es brachten:

- Albertus Magnus: De laudibus Mariae. [Köln: Ulrich Zell o. J.] zusammen mit: Laus benedictae virginis Marie. [Mainz: Peter Schöffer ca. 1470]. 2°. £ 52.— (M 1040.—).
- Aretinus, L. B.: De bello Italico adv. Gothos. Foligno: Emilianus de Ursinis & Joh. Numeister 1470. 2°. Zwei Exemplare, im Kolophon gering verschieden: £ 35.— (M 700.—) resp. £ 28.10.— (M 570.—).
- Augustinus: De civitate Dei. [Strassburg: Mentelin ca. 1468]. 2°. £ 25.— (M 500.—).
- Dasselbe. Venedig: Nic. Jenson 1475. 2°. £ 19.10.— (M 390.—).
- De mirabilibus sacrae scripturae. [Utrecht: Nic. Ketelaer & G. de Leempt o. J.] 2°. £ 18.— (M 360.—).
- De salute s. de aspiratione animae ad Deum. Treviso: Gerardus Lisa 1471. 2°. £ 19.— (M 380.—).
- Bartolus de Saxoferrato: Lectura super P. 1. 2 Codicis. Neapel: Sixtus Riessinger 1471. 2°. £ 41.— (M 820.—).
- Boethius: De consolacione philosophiae. Nürnberg: A. Koberger 1476. 2°. £ 25.— (M 500.—).
- De disciplina scholarium. [Lyon: G. Le Roy] 1486. 2°. £ 21.10 (M 430.—).
- Breviarium Hospit. S. Johannis Hierosol. [Mainz: Drucker der Darmstadt Prognosticatio o J.]. 8°. £ 25.— (M 500.—).
- Ratisponense. Bamberg: Hans Pfeyl 1495. 2°. £ 21.— (M 420.—).
- Caoursin: Obsidionis Rhodiae urbis descr. Ulm: Joh. Reger 1496. 2°. £ 70.— (M 1400.—).
- Cicero: De oratore. [Venedig: Wendelin von Speyer ca. 1470]. 2°. £ 49.— (M 980.—).
- Datus: Elegantiolae latini sermonis. [Valencia: L. Palmart o. J.]. 4°. £ 31.— (M 620.—).
- Dialogus creaturarum moralis. — und: Gesta Romanorum. Gouda: Gerard Leeu 1480. 2°. £ 61.— (M 1220.—).
- Donatus: Commentarius super Terentium. [Strassburg: Rusch ca. 1473]. 2°. £ 33.10 (M 670.—).
- Euclides: Elementa. Venedig: Erh. Ratdolt 1482. 2°. £ 23.10 (M 470.—).
- De' Gambiglioni, A.: Tractatus de criminibus. Paris: Crantz, Gering & Friburger 1476. 2°. £ 32.10 (M 650.—).

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, Ersatzkasse.

Vom Reichsversicherungsamt wurde uns folgende Urkunde übermittelt:

Bescheinigung.

Die Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen in Leipzig ist nach § 514 Absatz 1 der Reichsversicherungsordnung als Ersatzkasse zugelassen.

Berlin, den 1. März 1914.

Das Reichsversicherungsamt,
Abteilung für Kranken-, Invaliden-
und Hinterbliebenenversicherung

(Stempel) (gez.) Dr. Kaufmann.
II K. 171.

Wir teilen unseren Mitgliedern ergebenst mit, daß die neue Satzung gemäß § 21 mit dem 1. April in Kraft treten und jedem Mitgliede nach Fertigstellung ein Abzug zugesandt werden wird.

Leipzig, 3. März 1914.

Der Vorstand.

Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Ertranger- (Vollschüler-) Abteilung:



I. Einjähriger höherer Fachkurs für Buchhandlungsgehilfen und junge Leute mit gehobener Schulbildung. Der Lehrplan dieses Kurses wird von Ostern 1914 an nach der rein buchhändlerischen Seite (Buchhandelsbetriebslehre, doppelte Buchführung, Buchhändler-Korrespondenz, buchhändlerische Rechtskunde, Buchgewerbetunde, Literatur usw.) bedeutend erweitert und vertieft.

II. Vorschule (einjährig) für schulentwachsene Knaben zur Vorbereitung auf die praktische Lehre.

Prospekte und Anmeldungen bei dem Unterzeichneten.

Leipzig, Platostraße 1a, I.

Direktor Dr. Curt Frenzel.

(Sprechstunde wochentags 9—10 Uhr.)